

PRESSEINFORMATION

Innsbruck, am 11. März 2020

Alles aus einer Hand für die Tiroler Gemeinden

Exklusiv in Tirol: Bundesimmobiliengesellschaft und GemNova bieten Facility Management, Service und Wartung für Gemeindeimmobilien an

Für viele Tiroler Gemeinden ist ein fachgerechtes und gesetzeskonformes Gebäudemanagement aufgrund der ohnehin schon vielfältigen Aufgaben herausfordernd. Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und die GemNova, das Tochterunternehmen des Tiroler Gemeindeverbandes, bieten den Tiroler Gemeinden deshalb ab sofort gemeinsam eine professionelle Betreuung für ihre Immobilien an. Am 11. März 2020 kamen BIG Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner** und GemNova Geschäftsführer **Alois Rathgeb** in Innsbruck zusammen und unterzeichneten in Anwesenheit von Landesrat **Johannes Tratter** die Kooperationsvereinbarung zwischen den beiden Unternehmen.

Tirol ist das erste Bundesland, in dem es eine derartige Partnerschaft zur Unterstützung der Gemeinden gibt. Die BIG wird ihr bestehendes Objekt- & Facility Management (OFM) Team in Tirol im Zuge der Kooperation vergrößern.

"Unser gemeinsames Leistungsspektrum erstreckt sich von der Stammdatenerfassung und Inventarisierung über ein umfangreiches kaufmännisches und technisches Objekt- und Baumanagement bis hin zur kompletten Koordination externer Dienstleister. Die Gemeinde wählt ganz einfach das aus unserem Portfolio aus, was sie braucht und wir schnüren ein maßgeschneidertes Leistungspaket", sagt GemNova Prokurist **Nikolaus Kraak**.

"Mit unserer Partnerschaft wollen wir die Gemeinden entlasten, damit sie sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können", sagt BIG Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner** und erläutert den Nutzen für die Gemeinden anhand eines Beispiels: "Jedes öffentliche Gebäude – von der Volksschule über das Gemeindeamt bis zum Veranstaltungszentrum – muss einmal im Jahr auf seine Verkehrssicherheit geprüft werden. So will es die ÖNORM B 1301. Wir haben in unserem OFM Team in Tirol 30 Spezialistinnen und Spezialisten, darunter zertifizierte Gutachter für Gebäudesicherheit, die derartige Überprüfungen übernehmen können." Bei diesen Sicherheitsbegehungen wird mit eigens entwickelten Prüfmethode festgestellt, ob vom Gebäude oder seinen Bauteilen eine potenzielle Gefahr ausgeht, etwa ob ein Geländer locker ist oder ob alle Brandschutzmaßnahmen ordnungsgemäß umgesetzt sind. Am Ende steht ein standardisiertes Begehungsprotokoll samt allfälligem Handlungsbedarf.

"Mit unserem Dienstleistungsangebot richten wir uns an alle Tiroler Gemeinden – unabhängig davon, ob ihre Immobilien im Eigentum der BIG stehen oder nicht", sagt **Gleissner**.

BIG und GemNova bündeln ihre Expertise im Gebäudemanagement und ihre Erfahrung in der Betreuung öffentlich genutzter Gebäude. Diese Synergien bringen den Tiroler Gemeinden zeitliche, fachliche und finanzielle Entlastungen. **Johannes Tratter**, Landesrat für Gemeinden, unterstreicht, wie wichtig ein umfassendes Objekt- und Facility Management für die Tiroler Gemeinden ist: "Die zunehmend komplexer werdende Erhaltung und Verwaltung von kommunalen Gebäuden bringt eine enorme finanzielle, sowie auch rechtliche Belastung für die Tiroler Gemeinden mit sich. Ein umfangreiches Objekt- und Facility Management ist dabei essentiell, um die erforderliche Qualität sicherstellen zu können. Die Kooperation zwischen BIG und GemNova setzt sich im Sinne der Tiroler Gemeinden mit den Aufgaben professionell auseinander."

Das Objekt- & Facility Management (OFM) Team der BIG in Tirol

MitarbeiterInnen: 32

Anzahl der betreuten Objekte: 235

Betreuungsfläche (Nettoraumfläche): 872.163 m²

Anzahl an haustechnischen Anlagen: 4.446

Das OFM Team der BIG in Tirol ist in allen Tiroler Bezirken vertreten.

Der Bereich Infrastruktur & Recht der GemNova

MitarbeiterInnen: 15

Begleitung von über 50 Prozent aller Hochbauprojekte in den Tiroler Gemeinden

Anzahl an bereits begleiteten Projekten: 120

Abgewickelte Vergabeverfahren pro Jahr: 250

Bildmaterial (Vorschau)**BG / BORG St. Johann in Tirol, Architekt: parc ZT GmbH**

(als Beispiel für ein öffentlich genutztes Gebäude in Tirol)

© Kurt Härting

**Foto von der Unterzeichnung der Vereinbarung**

Sitzend v.l.n.r.: GemNova Geschäftsführer **Alois Rathgeb**, BIG Geschäftsführer **Wolfgang**

Gleissner

Stehend v.l.n.r.: BIG techn. Teamleiter Tirol **Bernhard Falbesoner**, GemNova Prokurist **Nikolaus**

Kraak, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes **Bgm. Ernst Schöpf**, LR **Johannes Tratter**, BIG

Prokurist **Matthias Plattner**, BIG kaufm. Teamleiter Tirol **Wolfgang Rauth**

© Felix Richter

Fotos dürfen ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft und die GemNova honorarfrei verwendet werden. Alle Fotos müssen bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet sein.

Rückfragen

Emilie Brandl
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
1020 Wien, Trabrennstraße 2c
T +43 5 0244-1130
M +43 664 807 45 11 30
emilie.brandl@big.at
www.big.at

Maximilian Huber
GemNova Dienstleistungs GmbH
6020 Innsbruck, Adamgasse 7a
T +43 (0)50 4711
M +43 660 29 68 969
m.huber@gemnova.at
www.gemnova.at

Über die BIG

Der BIG Konzern ist mit 2.060 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,1 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,0 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

www.big.at

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2018/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.060
Vermietbare Fläche	7,1 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 923
Bilanzsumme	€ 12,95 Mrd.
Mieterlöse	€ 864,9 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 515,8 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften

Über die GemNova

Die GemNova Dienstleistungs GmbH ist ein vom Tiroler Gemeindeverband mit dem primären Ziel gegründetes Unternehmen, die Tiroler Gemeinden durch die Erbringung von Service- und Dienstleistungen zeitlich, fachlich und finanziell zu entlasten. In diesem Sinne erbringt die GemNova Beratungs- und Unterstützungsleistungen unter anderem in den Kernbereichen Infrastruktur, Beschaffung und Recht, insbesondere Vergaberecht. Im Infrastrukturbereich reicht das Dienstleistungsangebot von der Projektentwicklung über die Vorbereitung, Organisation und Vergabe der Infrastrukturprojekte bis hin zur Umsetzung bzw. Fertigstellung der Projekte. Im Rahmen dieses Projektmanagements wird der Fokus vor allem auf die Einhaltung der Termine und Kosten sowie auf die Erreichung der festgelegten Qualität gelegt. Im Beschaffungs- und Vergabebereich wird von der GemNova der Erwerb bestimmter Waren oder Dienstleistungen sowie eine nachhaltige

Vergabe von Aufträgen über Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen für öffentliche Auftraggeber organisiert und durchgeführt. Zudem werden auch im Bereich Facility Management umfangliche Leistungen von der GemNova erbracht.

www.gemnova.at

Die GemNova in Zahlen

Tiroler Gemeinden als Kunden	98 Prozent
Mitarbeiter	Ø 450
Umsatz	€ 15 Mio.
Volumen an begleiteten Projekten pro Jahr	€ 400 Mio.
Regionale Wertschöpfung	95 Prozent aller Umsätze bleiben in Tirol